



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Fürth ist in 92 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten vom 12. bis 23. Mai 2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr in der Volksschule Kiderlinstraße, Kiderlinstraße 4 (Turnhalle) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr

Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in der kreisfreien Stadt, in der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Fürth einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fürth, 9. März 2004

Hartmut Träger, Stadtwahlleiter

Bekanntmachung über die barrierefreien Wahllokale im Wahlbezirk Fürth-Stadt

Die Tabelle links auf dieser Seite enthält die Wahllokale mit barrierefreiem Zugang im Stadtgebiet Fürth für die Europawahl am 13. Juni 2004. Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte, die auf Grund der ört-

Lokal	Anschreiben	Adresse	PLZ	Ort	Zimmer-Nr
3	Staatliche Berufsschule II	Theresienstraße 15	90762	Fürth	Zi. 3
4	Staatliche Berufsschule II	Theresienstraße 15	90762	Fürth	Zi. 4
9	Helene-Lange-Gymnasium	Tannenstraße 20	90762	Fürth	Zi. 103
10	Helene-Lange-Gymnasium	Tannenstraße 20	90762	Fürth	Zi. 106
11	Helene-Lange-Gymnasium	Tannenstraße 20	90762	Fürth	Zi. 114
12	Helene-Lange-Gymnasium	Tannenstraße 20	90762	Fürth	Zi. 123
19	infra fürth verkehr gmbH	Humbserstraße 21	90763	Fürth	Speisesaal
30	Kiderlin-Volksschule	John-F.Kennedy-Straße 15	90763	Fürth	Zi. 4
31	Kiderlin-Volksschule	John-F.Kennedy-Straße 15	90763	Fürth	Zi. 5
37	Adalbert-Stifter-Grundschule	Oberfürberger Straße 46	90768	Fürth	Zi. 16
38	Adalbert-Stifter-Grundschule	Oberfürberger Straße 46	90768	Fürth	Zi. 17
45	Farrnbach-Teilhauptschule	Ligusterweg 10	90768	Fürth	Zi. 1
46	Farrnbach-Teilhauptschule	Ligusterweg 10	90768	Fürth	Zi. 2
50	Volksschule Soldnerstraße	Soldnerstraße 60	90766	Fürth	Zi. 15
56	Volksschule Soldnerstraße	Soldnerstraße 60	90766	Fürth	Zi. 16
63	Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule	Finkenschlag 45	90766	Fürth	Zi. 38
64	Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule	Finkenschlag 45	90766	Fürth	Zi. 39
65	Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule	Finkenschlag 45	90766	Fürth	Zi. 40
72	Volksschule Pestalozzistraße	Pestalozzistraße 20	90765	Fürth	Zi. E 01
73	Volksschule Pestalozzistraße	Pestalozzistraße 20	90765	Fürth	Zi. E 02
74	Volksschule Pestalozzistraße	Pestalozzistraße 20	90765	Fürth	Zi. E 07
75	Volksschule Pestalozzistraße	Pestalozzistraße 20	90765	Fürth	Zi. 1.06
80	Volksschule Seeackerstraße	Sacker Hauptstraße 42	90765	Fürth	Zi. 1
81	Volksschule Seeackerstraße	Sacker Hauptstraße 42	90765	Fürth	Zi. 2
82	Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu	Mannhofer Straße 32 a	90765	Fürth	Gemeindezentr.
92	Bürgerhaus Atzenhof	Stadelner Straße 41	90768	Fürth	Bürgerhaus

lichen Gegebenheiten nicht in ihrem Wahlbezirk wählen können, einen Wahlschein zum Wählen in einem anderen, barrierefreien Wahllokal benötigen. Ferner können behinderte Menschen Briefwahlunterlagen beantragen. Diese Unterlagen können mit der Wahlbenachrichtigungskarte im Amt für Statistik und Wahlen, Königsplatz 1, 90762 Fürth, beantragt werden.

**Fürth, 16. März 2004, Hartmut Träger
Stadtwahlleiter
des Wahlbezirks Fürth-Stadt**

Satzungsänderungen des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW) hat die Satzungen zur Änderung der Verbandssatzung und die Entschädigungssatzung des WFW beschlossen. Beide Satzungen sind im Mittelfränkischen Amtsblatt der Regierung von Mittelfranken Nummer 7 vom 8. April 2004, Seiten 45 und 50, veröffentlicht. Sie sind zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten.

Keinen Alkohol an Kinder und Jugendliche

Nach § 9 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (Jugendschutzgesetz) dürfen in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit

a) Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche

b) andere alkoholische Getränke (z. B. Bier) an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

Die Abgabe anderer alkoholischer Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren ist in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit nur dann gestattet, wenn diese von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.

In der Öffentlichkeit dürfen alkoholische Getränke nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort oder wenn ein Automat in einem gewerblich genutzten Raum auf-

stellt und durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren alkoholische Getränke nicht aus dem Automaten entnehmen können. Branntwein oder überwiegend branntweinhaltige Lebensmittel dürfen in Automaten generell nicht angeboten werden.

Kind im Sinne des Gesetzes ist, wer noch nicht vierzehn, Jugendlicher, wer vierzehn, aber noch nicht achtzehn Jahre alt ist.

Personensorgeberechtigte Person ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht.

**Fürth, 14. Mai 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung der Stadt Fürth über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 797 ff., BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 9 des Dritten Gesetzes zur Aufhebung von Rechtsvorschriften (3. Aufhebungsgesetz – 3. AufhG) vom 27. August 2003 (GVBl S. 497), sowie § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bek. vom 27. August 1997 (BGBl I S. 2141; ber. BGBl 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl I S. 2850), folgende Satzung

§ 1 Satzungszweck

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Fürth in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an Grundstücken zu.

§ 2 Geltungsbereich

1. Der räumliche Geltungsbereich liegt im nordöstlichen Teil des Stadtgebietes und erstreckt sich auf einen Bereich der geplanten Anschlussstelle Fürth-Steinach zur Bundesautobahn BAB A 73 sowie der geplanten Verbindungsstraße zur Kreisstraße Fü S 4 (Herboldshofer Straße) und zur Steinacher Straße.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst folgende Flurnummern bzw. Teilflächen von Flurnummern:

634/10, 634/64, 643/6, 644, 646, 644/1, 651/2, 657, 657/2, 657/3, 652, 652/2, 652/4, 653, 655/3, 658, 658/2, 660,

662/2, 665, 666/3, 668, 669, 670, 670/2, 670/5, 672, 672/3, 673, 673/3, 674, 674/2, 674/3, 675, 675/2, 675/3, 675/6, 675/7, 676, 677, 677/1, 679, 679/2, 679/4, 679/6, 679/7, 680, 680/2, 680/3, 680/4, 680/5, 680/6, 680/7, 680/8, 680/9, 681, 682, 683, 684, 685, 687, 687/1, 687/2, 687/3, 687/4, 689/2, 689/3, 689/13, 689/15, 696, 696/1, 697, 697/2, 708/2, 708/8, 708/9, 708/10, 708/11, 708/14, 708/15, 708/18, 708/19, 708/20, 708/21, 708/171, 708/172, 708/173, 708/174, 708/175, 729, 729/5, 729/6, 730, 730/2, 730/11, 731, 742, 743, 751, 753, 754, 756, 756/13, 757, 758, 759/2, 774, 775, 787/3, 794, 795, 796, 797, 797/3, 798, 798/3, 800, 800/1, 801, 802, 804, 804/1, 804/2, 804/3, 804/4, 805, 810/1, 810/2, 834/2, 834/4, 834/13, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 848/2, 849, 850, 851/3, 851/7, 853, 853/4, 853/5, 853/6, 854, 854/2, 854/3, 855, 855/2,

856/29 in der Gemarkung Sack sowie Flurnummer 240/29 in der Gemarkung Stadeln.

Für die Angabe der Flurstücke gilt der Stand vom 5. April 2004.

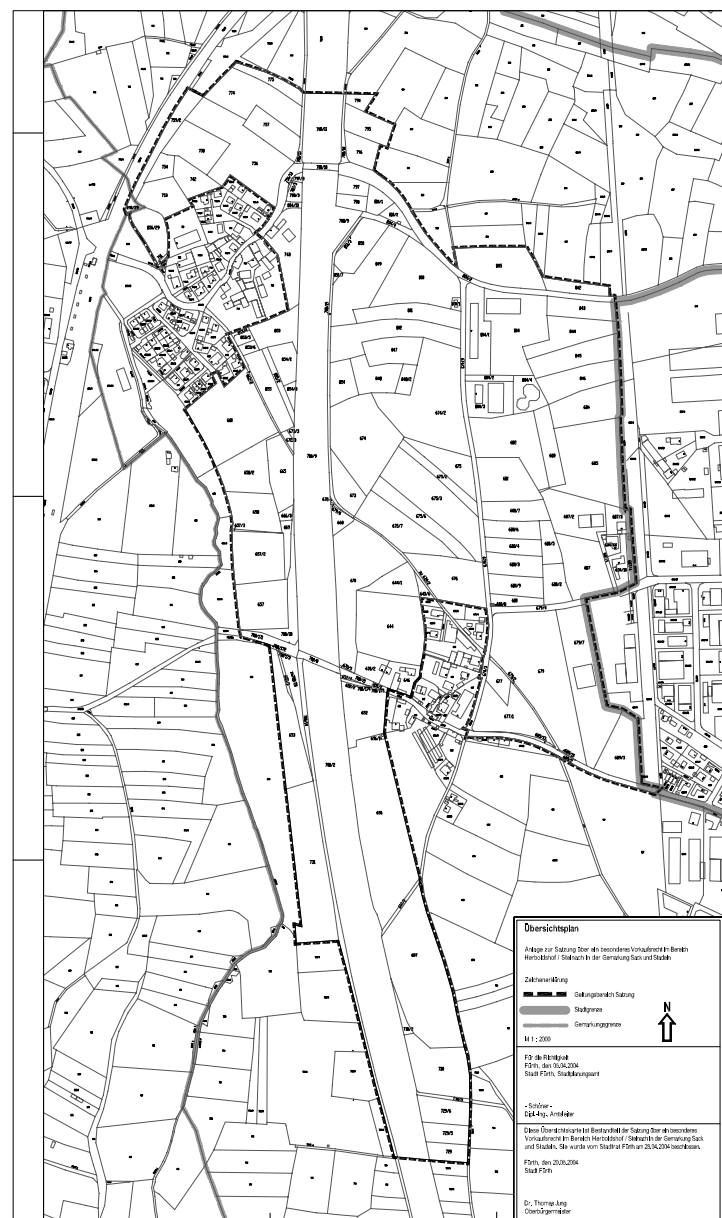
2. Der beiliegende Übersichtsplan im Maßstab 1:2000, in dem das Vorkaufsrechtsgebiet durch eine schwarze Linie umgrenzt ist, ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft. Gleichzeitig tritt die am 15. Januar 2004 in Kraft getretene Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 28. April 2004 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 20. Mai 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur 98. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Fürth für das geplante Thermalbad im Bereich östlich des Scherbsgrabens in der Gemarkung Fürth

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 28. April 2004 das Verfahren zur 98. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Fürth für das geplante Thermalbad östlich des Scherbsgrabens in der Gemarkung Fürth förmlich eingeleitet.

Der Beschluss, den Flächennutzungsplan zu ändern, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Fürth, 21. Mai 2004,

STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse

Die Sitzung des Stadtwahlausschusses gemäß § 18 Abs. 2 des Europawahlgesetzes und § 69 Abs. 2 und Abs. 3 der Europawahlordnung zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 findet statt am:

Dienstag, 15. Juni 2004, um 14 Uhr im Sitzungssaal des Wirtschaftsraumes, 3. Stock/Zimmer 302, Königsplatz 1, 90762 Fürth.

Der Stadtwahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung (§ 4 des Europawahlgesetzes i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 1 des Bundeswahlgesetzes). Der Zutritt ist jedermann gestattet (§ 79 Abs. 2 Europawahlordnung).

**Fürth, 16. März 2004, Stadt Fürth
Hartmut Träger, Stadtwahlleiter**

Waldbrände verhüten

Waldbrände verursachen alljährlich großen Schaden: Etwa zwei Drittel aller Waldbrände entstehen durch Unachtsamkeit (Fahrlässigkeit). Deshalb wird auszugswise auf die einschlägigen Bestimmungen des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG – BayRS 7902-1-E) hingewiesen:

Art. 17 BayWaldG Feuergefahr

(1) Wer in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als einhundert Metern davon

1. eine offene Feuerstelle errichten oder betreiben,
2. ein unverwahrtes Feuer anzünden,
3. einen Kohlenmeiler errichten oder betreiben,
4. Bodendecken abbrennen oder
5. Pflanzen oder Pflanzenreste flächenweise absengen

will, bedarf der Erlaubnis (zuständig für den Bereich der Stadt Fürth ist das Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, Zimmer 337, Telefon 0911/974-1140 oder -1441, 90744 Fürth).

Diese darf nur erteilt werden, wenn das Vorhaben den Belangen der Sicherheit, der Landeskultur, des Naturschutzes und der Erholung nicht zuwiderläuft und Belästigungen möglichst ausgeschlossen sind.

(2) In einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als einhundert Metern davon dürfen nicht

1. offenes Licht angezündet oder verwendet werden,
2. brennende oder glimmende Sachen weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden,
3. ein nach Absatz 1 Nr. 2 angezündetes Feuer unbeaufsichtigt oder ohne ausreichende Sicherungsmaßnahmen gelassen werden.

(3) Im Wald darf in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober nicht geraucht werden.

(4) Absatz 1 Nrn. 1 und 2 und Absatz 3 gelten nicht

1. für den Waldbesitzer und für Personen, die er in seinem Wald beschäftigt,
2. für Personen, die behördlich angeordnete oder genehmigte Arbeiten durchführen,
3. für die zur Jagdausübung Berechtigten und
4. für die Holznutzungsberechtigten bei der Ausübung des Rechts.

(5) Absatz 2 Nr. 1 gilt nicht bei Maßnahmen zur Rettung von Menschen oder von bedeutsamen Sachwerten aus Gemeingefahr oder bei Rettungsübungen.

Art. 46 BayWaldG Ordnungswidrigkeiten

(1) Mit Geldbuße bis zu 10 000 Euro kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. ohne Erlaubnis einer der in Art. 17 Abs. 1 bezeichneten Handlungen vornimmt,

2. Art. 17 Abs. 2 zuwiderhandelt.

(2) Mit Geldbuße kann belegt werden, wer entgegen Art. 17 Abs. 3 im Wald in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober raucht.

Zu beachten ist auch § 1 der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB-BayRS 215-2-1-I), der bestimmt:

Wer einen Brand wahrnimmt, hat ihn sofort zu löschen, wenn es ihm zumutbar insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist. Kann er den Brand nicht sofort löschen, so hat er unverzüglich öffentliche Hilfe herbeizurufen. Wer Wald-, Heide- oder Moorflächen, bestellte Felder oder Felder, auf denen Getreide, Heu oder Stroh lagert, durch Rauchen, durch Verwenden von offenem Feuer oder Licht oder deren ungenügende Beaufsichtigung, durch Wegwerfen brennender oder glimmender Gegenstände oder in sonstiger Weise in Brandgefahr bringt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Verursacht der Täter die Brandgefahr fahrlässig, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe (§ 310 a des Strafgesetzbuches).

Fürth, 18. Mai 2004, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Haushaltssatzung für die von der Stadt Fürth verwaltete rechtsfähige Stiftung für das Haushaltsjahr 2004 Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung

I.

Auf Grund des Art. 28 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth folgende Haushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der von der Stadt Fürth verwalteten rechtsfähigen Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt; er schließt



im Erfolgsplan

in den Erträgen mit 3.589.858 Euro und den Aufwendungen mit 3.787.720 Euro, somit Jahresfehlbetrag -197.862 Euro.

Im Vermögensplan

in den Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) mit 195.562 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Wirtschaftsjahren werden nicht beantragt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2004 in Kraft.

II.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat bzw. dem Stiftungsrat am 28. April 2004/19. März 2004 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 17. Mai 2004 Nr. 230-1222.3/5 H rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

III.

Die Haushaltssatzung liegt gem. Art. 29 Abs. 2 Bay. Stiftungsgesetz, Art. 65 Abs. 3 Satz 2 und Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.V.m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 218, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Fürth, 24. Mai 2004, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Aufruf zur Wahl des Seniorenbeirates durch die Delegiertenversammlung

am Mittwoch, 1. Dezember 2004, 14 Uhr, im BRK Fürth, Rot-Kreuz-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, 90762 Fürth.

Auf Grund der Satzung und der Wahlsatzung der Stadt Fürth für den Seniorenbeirat vom 1. August 1995 in der Fassung der Änderungssat-

zung vom 31. Juli 1998 ergeht hiermit der Aufruf zur Wahl des Seniorenbeirates durch eine **Delegiertenversammlung am Mittwoch, 1. Dezember 2004, 14 Uhr, BRK Fürth, Rot-Kreuz-Haus, Henri-Dunant-Straße 11.**

Die Delegiertenversammlung wählt 25 stimmberechtigte Mitglieder des Seniorenbeirates. Jede an der Wahl teilnehmende Seniorenorganisation erhält einen Sitz im Seniorenbeirat für ihre/n gewählte/n Delegierte/n mit der höchsten Stimmenanzahl. Die verbleibenden Sitze entfallen auf die Kandidat/inn/en aller teilnehmenden Organisationen in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmen.

Delegationsberechtigt sind Altenclubs, Altentagesstätten und Seniorengruppen, soziale und kulturelle Seniorenorganisationen und -zusammenschlüsse, betriebliche und gewerkschaftliche Senioren- und Pensionistenvereinigungen sowie die Heimbeiräte der Fürther Alten- und Pflegeeinrichtungen, sofern diese nicht bereits durch eine Seniorenorganisation vertreten sind.

Die Vereinigungen und Einrichtungen müssen ortsansässig sein, eine mindestens einjährige kontinuierliche, nichtkommerzielle Aktivität in der Altenarbeit nachweisen können, über mindestens sieben Mitglieder verfügen und nach demokratischen Grundsätzen ausgerichtet sein.

Sie können mindestens einen Vertreter oder eine Vertreterin in die Delegiertenversammlung wählen und haben darüber hinaus das Recht, je angefangene 50 Mitglieder zusätzlich eine Vertreterin oder einen Vertreter in die Delegiertenversammlung zu wählen. Die Wahl muss demokratischen Richtlinien entsprechen und ist in einem Ergebnisprotokoll festzuhalten.

Wahlberechtigt und wählbar sind Einwohner/innen, die seit mindestens drei Monaten in der Stadt Fürth ihren Aufenthalt und zum festgesetzten Wahltermin des Seniorenbeirates das 55. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar ist nicht, wer dem Stadtrat, dem Bezirkstag oder einer Volkvertretung angehört. Weder wahlberechtigt noch wählbar ist, wer nach Art. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (Verlust durch Richterspruch, Entmündigte). Die gewählten Delegierten sind zugleich Kandidat/inn/en für die Wahl des Seniorenbeirates

durch die Delegiertenversammlung. Die delegationsberechtigten Seniorenvereinigungen und -einrichtungen werden gebeten, ihre Delegierten zu wählen und **bis spätestens 28. Oktober 2004** unter Verwendung der erstellten Formblätter beim Referat IV – Soziales, Jugend und Kultur – der Stadt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth anzumelden.

Die Formblätter und Exemplare der Satzung und Wahlsatzung können **ab 7. Juni** jeweils von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr im Vorzimmer des Sozialamtes, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Zimmer 149 abgeholt werden. Für weitere Auskünfte steht die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth, Elcke Übelacker (Telefon 974-1785) zur Verfügung.

Fürth, 24. Mai 2004, Referat IV

Dr. Karl Scharinger, berufsm. Stadtrat

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (i. V. m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. VIII „Banderbacher Weg“, Gemarkung Dambach

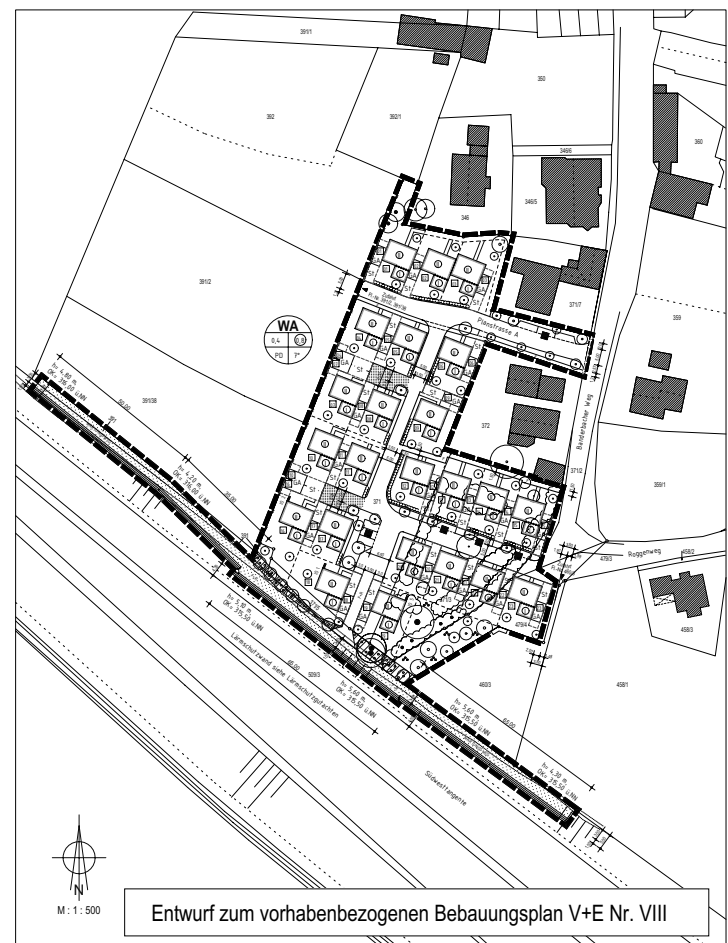
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. VIII „Banderbacher Weg“, Gemarkung Dambach wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 7. Februar 2000 eingeleitet.

Ziel des Verfahrens ist es, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung des Plangebietes mit Wohnhäusern und Garagen in verdichteter Bauweise zu schaffen. Insbesondere sind in dem betreffenden Bereich aufgrund der Nähe der Südwesttangente die allgemeinen Anforderungen an die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu berücksichtigen.

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VI-II soll für die zukünftige Nutzung eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleistet werden. Vor allem die Erstellung der Erschließung, die Ver- und Entsorgung des Vorhabens durch den Vorhabenträger, ein angemessener Beitrag zu den Kosten für die soziale Infrastruktur sowie der Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft werden über einen Durchführungsvertrag gesichert.

In der Bauausschusssitzung vom 12. Mai 2004 wurde der Entwurf des



vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VIII "Banderbacher Weg" (i. v. m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) einschließlich Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Die o. g. Planunterlagen werden nun gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom **14. Juni 2004 bis 15. Juli 2004** öffentlich ausgelegt.

Die Auslegungsunterlagen können während dieses Zeitraumes im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock (Vorraum rechts) Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr eingesehen werden. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-2655 vereinbart werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Die Bedenken sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Art des Vorhabens eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB nicht durchgeführt werden muss.

Stadt Fürth, den 19. Mai 2004

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon: 0911/ 974-2602, Fax: 0911/ 974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90768 Fürth, Käppnersteg.

3. b) Auftragsgegenstand: Neubau der Fuß- und Radwegbrücke „Käppnersteg“ über die Rednitz in Fürth als Stahlraumtragwerk.

Leistungsumfang:

- Abbruch Widerlager Beton 100 m³,
- Abbruch Asphaltflächen 150 m²,
- Abbruch Böschungspflaster 75 m²,
- Bohrpfähle herstellen ca. 120 m,
- Beton für Widerlager 75 m³,
- Bewehrungsstahl 3,5 t,
- FSS 0/32 für Gehwegunterbau 30 m³,

- Bit. Tragschicht (8cm) 150 m² AFB 0/11 als Deckschicht (2,5cm) 150 m²,

- Stahlkonstruktion für Überbau, mit Schweißarbeiten, Montage und Lieferung ca. 16 t,

- Korrosionsschutz inkl. Vorbehandlung 520 m²,

- Gussasphalt Schutzschicht (0/11) 100 m²,

- Gussasphalt Deckschicht (0/8) 100 m²,

- Deckschicht abstreuen 100 m²,

- Geländer 75 m,

- Baumschutzmaßnahmen ca. 10 Stck.

3. c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: Planung und statische Berechnung: nach Auftragserteilung, Bauausführung: 2. August bis 20. Dezember.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974-2602, Fax 0911/ 974-2611. Die Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 7. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 24 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 7. Juli 2004, 14 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7. b) Tag, Stunde, Ort: 7. Juli 2004, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Zimmer 013.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit

den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 6. August 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge / Nebenangebote: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammwässerungsanlage. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen:

- 220m³ Aushubarbeiten einschl. Kanaldielenverbau;
- 45m³ Fundamentbeton;
- 15m³ Stahlbetonwände im bestehenden Keller herstellen,
- 230 m² Fliesenarbeiten an Böden und Fundamenten.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 8. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 40 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Mittwoch, 30. Juni 2004, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 30. Juni 2004, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammwässerungsanlage. Demontage der bestehenden Schlammwässerungsanlage.

Wesentliche Leistungen:

- Demontage inkl. Entsorgung von zwei Kammerfilterpressen 35 t/ Stück;
- ein Stahlsilo 12 t;
- zwei Trogkettenförderer;
- sechs Pumpen mit 100 m Stahlrohrleitung;
- zwei Flockungsmittelansatzstationen PE/PVC.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 14. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 22,50 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Mittwoch, 30. Juni 2004, 14.45 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 30. Juni 2004, 14.45 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Stra-

ße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kauttionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Lieferung, Montage, Inbetriebnahme der Elektrotechnischen Ausrüstung für eine neue Schlammwässerungsanlage auf Dekanter-Basis. Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- 12 x Felder Niederspannungsschaltanlage teilweise in Einschubtechnik;

- 1 x USV-Anlage;

- 10 x Vor-Ort Steuerstellen;

- 1 x SPS Hard- und Software;

- 1 x PLS-Anbindung;

- 10 x Messtechnik;

- Elektroinstallation mit ca. 2000m Kabel und ca. 100m Kabelverlegesysteme;

- Dokumentation;

- Demontage der Altanlage.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: November 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 8. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 53,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Mittwoch, 30. Juni 2004, 14.15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 30. Juni 2004, 14.15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kauttionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen

Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammwässerungsanlage. Mobile Schlammwässerungsanlage.

Wesentliche Leistungen:

- zwei mobile Schlammwässerungsanlagen für Faulschlammwässerung Q = 30 m³/h aufbauen;
- ca. 150 d vorhalten;
- abbauen;

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 14. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterla-

gen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 15,30 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Mittwoch, 30. Juni 2004, 14.30 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 30. Juni 2004, 14.30 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammmentwässerungsanlage. Für die Beteiligung an der Ausschreibung „Schlammmentwässerungsanlage“ ist die Durchführung eines Entwässerungsvorversuches zwingend erforderlich. Die Terminvergabe für die Durchführung der Entwässerungsversuche erfolgt durch das Bauverwaltungsamt der Stadt Fürth, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602. Die Frist für die Terminvergabe endet mit dem 18. Juni 2004.

Wesentliche Leistungen:

- zwei Hochleistungszentrifugen Q=30 m³/h;
- zwei Polymerdosierstationen;
- fünf Exzentrerschneckenpumpen Q= 18-30 m³/h;
- 190 m Rohrleitungen DN 80-DN300, W.-Nr. 1.4571;
- ein Wartungsvertrag.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 8. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 32,70 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Dienstag, 27. Juli 2004,

14.15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 27. Juli 2004, 14.15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. September 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße

105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammmentwässerungsanlage. Silo zur Bereitstellung von entwässertem Faulschlamm.

Wesentliche Leistungen:

- ein Stahlsilo mit beheizter Austragseinrichtung V=150 m³ für LKW-Beladung;
- zwei Trogkettenförderer mit Isolierung und Beheizung Q= 4t/h, L=22,5 m;
- ein Wartungsvertrag.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 14. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 22,50 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Dienstag, 27. Juli 2004, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 27. Juli 2004, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditver-

sicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. September 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: Herzogenauracher Straße (Los 1) und Vacher Straße (Los 2), 90768 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Mischwasserbehandlung Stadeln/Vach, BA 2 Herzogenauracher Straße Los 1 und Los 2, Kanalbau.

Eröffnungstermin: Dienstag, 6. Juli 2004, 14 Uhr, Zimmer 013.

LV-Kosten: 120 Euro.

Ausführungsfrist: Baubeginn: 23. August 2004, Bauende: 12. August 2005.

Leistungsumfang:

Los1: Neubau eines Stauraumkanals DN 1200 in geschlossener Bauweise mit geschlossener Wasserhaltung. Die durchzuführenden Kanalbauarbeiten umfassen auch die Verbauarbeiten für die Startbau- und Zielgrube(n). Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

- Straßenaufbruch 500 m²
- WU-Verbau aus StB-Bohrpfählen für Startbau- und Zielgrube(n) 600 m²
- Baugruben/Aushubarbeiten 875 m³
- Rohrvortrieb FBS StB-Rohre DN 1200 mit Kurvenradius:
 1. Teilstrecke r = 650m; l=125m
 2. Teilstrecke r = 300m; l=100m
- Erstellen von Einstiegsschachtbauwerken bis 20m³ 3 Stck
- Abbruch Mischwasserkanal B DN 600 40 m

Los2: Neubau eines Stauraumkanals DN 1400 in offener Bauweise mit geschlossener Wasserhaltung und einem WU-Verbau aus StB-Bohrpfählen. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

- Straßenaufbruch 150 m²
- WU-Verbau aus StB-Bohrpfählen 700 m²
- Aushubarbeiten 850 m³
- Stauraumkanal DN 1400 StB 50 m.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8a: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab **Dienstag, 8. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth. c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 4. August 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOL/A.

14. Änderungsvorschläge: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31a VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Fachraumeinrichtung Chemie.

Eröffnungstermin: 24. Juni 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: bis 27. August 2004.

Leistungsumfang:

- 2 St. Lösemittelschrank,
- 1 St. Chemikalienschrank mit Giftfach,
- 1 St. Abluft-Tischabzug nach EN 14175,
- 12 St. Universalschränke,
- 1 St. Computerarbeitsplatz,
- 4 St. Sammlungsschränke,
- 6 St. Chemikalienschränke,
- 3 St. Augenduschen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon

0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab **dem 3. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:

19. August 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOL/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

2 b) Vertragsform: Bauvertrag.

3 a) Ausführungsort: 90762 Fürth Otto-Seeling-Promenade 37.

b) Auftragsgegenstand: ca. 760 m² extensive Dachbegrünung.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

4. Ausführungsfristen: Ende September 2004.

5) Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung **ab 2. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr bei o. g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. Schlusstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 22. Juni 2004, 14 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

7. Angebotseröffnung: 22. Juni 2004, 14 Uhr.

8. Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigten Vertretern sind zugelassen.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungs-

nachweis des Bieters). weitere Bewerbungsbedingungen

12. Bindefrist: 22. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3 a) Vertragsform: Abschluss eines Werkvertrages für die Fertigung zweier Lkw-3-Seitenkipper, vorbereitet für den Einsatz mit Winterdienstgeräten (Streuer, Pflug); die Winterdienstgeräte sind nicht Gegenstand der Ausschreibung.

b) Aufteilung in Lose: Entfällt.

4. Lieferfristen: Maximal 14 Wochen nach Auftragserteilung.

5 a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 7. Juni 2004** in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Die Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe hierzu Ziff. 6 a) möglich.

c) Zahlungen: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar) können gegen Bezahlung von 5,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung des vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6 a) Angebotsfrist: Die Angebotsfrist endet am 8. Juli 2004, 15 Uhr.

b) Angebotseinreichung: Die Angebote sind an die unter Ziff. 5 a genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

7. Zahlungsbedingungen: Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage rein netto. Die Gewährung von Skonto bleibt dem Bieter unbenommen.

8. Bindefrist: Die Bindefrist (Zeitraum, wie lange der Bieter an sein Angebot gebunden ist) endet am 31. August 2004.

9. Mit dem Angebot sind vorzulegen: Ausführliche Produktbeschreibung/-information und Aufmaßzeichnung.

10. Sonstige Angaben: Die Erteilung des Auftrages kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Öffentliche Ausschreibung

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Haupt- und Organisationsamt / Informationstechnik 3, 90744 Fürth.

b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

c) Vertragsform: Kaufvertrag für die Lieferung und Leistung von 13 PCs, 27 TFTs, 13 Laserdrucker, weiteres Zubehör und Dienstleistung.

d) Vorbehalte: Entfällt.

e) Ausführungsfristen: Lieferung und Leistung spätestens 15 Werktage (Samstage nicht mitgerechnet) nach der Auftragsvergabe.

f) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 2602, Fax 0911/ 974 2611. Verdingungsunterlagen werden bei o. g. Stelle **ab dem 14. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags (siehe Buchst. h) abgeholt werden.

g) Verdingungsunterlagen und Anschreiben können eingesehen werden bei der unter Buchst. f bezeichneten Stelle.

h) Kosten für die Vervielfältigung: 10,20 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

i) Einreichungstermin: 1. Juli 2004.

j) Zur Angebotseröffnung sind keine Bieter zugelassen.

k) Sicherheitsleistungen werden

nicht gefordert.

l) Zahlungsbedingungen sind Bestandteil des Angebotes.

m) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Entfällt.

n) Zuschlags-/ Bindefrist: Der Anbieter ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden. Die Zuschlagsfrist endet mit Ablauf des 6. August 2004.

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Tel. 0911/ 974 2602, Fax 0911/ 974 2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3.a) Ausführungsort: Generalsanierung der Grundschule John-F.-Kennedy-Straße, 90763 Fürth, Gebäude 1469, 1446 und 1441.

b) Auftragsgegenstand: Einzelgewerke gem. folgender Aufstellung:

b. 1) Gewerk: **Elektroinstallationsarbeiten**

Eröffnungstermin: 15. Juni 2004, 14.45 Uhr, LV-Kosten: 30,60 Euro, Ausführungsfrist: Gebäude 1469: Ende Juni 2004 – September 2004, Gebäude 1446: Anfang September 2004 – September 2005, Gebäude 1441: Juni 2004 – September 2004.

Leistungsumfang:

- Demontagearbeiten im Gebäude 1469 und 1446

- Anpassungsarbeiten im Gebäude 1441

- Neu-Installation von Starkstromanlagen: ca. 2 St. Hauptverteilung, ca. 8 St. Unterverteilungen, ca. 950 St. Installationsmaterial, ca. 1.800 m Kabel und Leitungen, ca. 400 m Verlegesysteme, ca. 200 St. neue Beleuchtungskörper, ca. 150 St. vorhandene Beleuchtungskörper montieren.

- Neu-Installation von Schwachstromanlagen: ca. 4.000 m Fernmeldeleitungen, ca. 2.500 m EDV-Leitungen.

b. 2) Gewerk: **Sanitärinstallation**

Eröffnungstermin: 15. Juni 2004, 14.30 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: 27. KW 2004 – 40. KW 2005.

Leistungsumfang:

Sanitärдемонтаж

- 300 m Abwasserrohrdemontage aus Guß DN50-150
- 330 m Demontage Trinkwasserleitungen
- 90 m Kunststoffrohrdemontage
- 45 St. Demontage Einrichtungsgegenstände

Sanitärмонтаж

- 260 m Abwasserrohrmontage aus Guß DN50-150
 - 560 m Montage Trinkwasserleitungen Edelstahl bis DN40
 - 1 St. Behinderten-WC
 - 55 St. Montage Einrichtungsgegenstände
 - 12 St. Klassenzimmerbecken
- b. 3) Gewerk: **Heizungsinstallation**
Eröffnungstermin: 15. Juni 2004, 14.15 Uhr, LV-Kosten: 15,30 Euro, Ausführungsfrist: 27. KW 2004 – 40. KW 2005.

Leistungsumfang:

Heizungsдемонтаж

- 130 St. Heizkörperдемонтаж
- 1.100 m Rohrdemontage mit WD bis DN 100

Heizungsarbeiten

- 120 St. Röhrenheizkörper Montage
- 870 m Rohrmontage DN 15 bis 50
- 4 St. Kleinlüfter
- 80 m Lüftungsrohre
- 4 St. Wetterschutzgitter

b. 4) Gewerk: **Schwachstrominstallationsarbeiten**

Eröffnungstermin: 29. Juni 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 20,40 Euro, Ausführungsfrist: Gebäude 1469: Ende Juni 2004 – September 2004, Gebäude 1446: Anfang September 2004 – September 2005, Gebäude 1441: Juni 2004 – September 2004.

Leistungsumfang:

- ca. 5 St. Rangierverteiler
- ca. 1 St. 19"-Datenschrank
- ca. 200 m Fernmeldeleitungen
- ca. 6 St. Lautsprecher
- ca. 21 St. vorhandene Rücksprechstellen einbauen und anschließen
- ca. 8 St. Nebenuhren, einschl. Hauptuhr
- ca. 10 St. Druckknopfmelder f. Hausalarm, einschl. BMZ
- ca. 22 St. RF-/TV-Anschlussdosen, einschl. Verstärker und Abzweiger/Verteiler
- ca. 1 St. Brandmeldezentrale
- ca. 25 St. Rauchmelder
- ca. 60 St. EDV-/Telefonanschlussdosen, einschl. Messungen (ohne aktive Komponenten und Endgeräte).

c) **Unterteilung in Lose:** Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Tel. 0911/974 2602, Fax 0911/ 974 2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem 1. Juni 2004 für b. 1) bis b. 3), ab dem 14. Juni 2004 für b. 4) in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: b. 1) bis b. 3) 13. Juli 2004, b. 4) 27. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25

VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Generalsanierung der Turnhalle Geb. 1471, John-F.-Kennedy-Straße 29, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand:

b1) Tribüne und Metallbau
Eröffnungstermin: 16. Juni 2004, 14.15 Uhr, LV-Kosten: 15 Euro, Ausführungsfrist: ca. ab KW 30 (Ende April) 2004, Montagezeit ca. eine Woche. Leistungsumfang: Zwei Einheiten mit je 100 Plätzen, fünf Reihen, elektrisch ausfahrbar, Stahlrohrunterkonstruktion zur Integration der Tribüne und Aufnahme der Prallwand, Abstand zur Fassade ca. 1,30 m.

b2) Prallwand: Eröffnungstermin: 16. Juni 2004, 14.30 Uhr, LV-Kosten: 20 Euro, Ausführungsfrist: ab KW 30 (Ende Mai) 2004, Montagezeit ca. drei Wochen, Leistungsumfang: Beplankung mit furnierten Paneelen, ca. 390 m² Prallwand, davon ca. 220 m² mit Kraftabbau, vier Toranlagen, zwei Einzeltüren, ein Fenster, zwei Doppeltüren.

b3) Trennvorhang: Eröffnungstermin: 16. Juni 2004, 14.45 Uhr, LV-Kosten: 10 Euro, Ausführungsfrist: ab ca. 31 KW (Ende Juli/ Anfang Aug.) 2004, Montage ca. eine Woche, Leistungsumfang: Länge ca. 23 m, Höhe ca. sieben m, Montage beidseitig eines vorhandenen Stahlbetonträgers als V2-Anlage.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon

0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem **1. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 28. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nr., Beruf und die Nummer der **StadtZEITUNG** an.

Gärtner/-in Zierpflanzenbau

Anforderungen: Pflege der Pflanzen, dekorative Arbeiten im Freizeitbad; **Betriebsart:** Freizeitbad; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/-in oder Florist/-in, kreativ, Dekoerfahrung; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Palm Beach GmbH, Albertus-Magnus-Straße 29, 90547 Stein, Tel. 0911/68 83 512, Fr. Kovacs.

Krankenschwester

Anforderungen: Für den Einsatz in der ambulanten häuslichen Alten- und Krankenpflege; **Betriebsart:** Ambulanter Pflegedienst; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** abgeschlossene Ausbildung, flexibel, Grund- und Behandlungspflege, Krankenpflege; Führerschein zwingend erforderlich; **Arbeitsort:** Oberasbach; **Arbeitszeit:** Teilzeit, 20 Stunden/Woche, flexibel; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Ambulante Alten- und Krankenpflege Erler, Steiner Straße 8, 90522 Oberasbach, Tel. 0911/69 99 438.

Hausmeister

Anforderungen: Berufsabschluss als Elektroinstallateur; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Wartung und Instandsetzung von Gebäuden und Maschinen, Gartenpflege; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Hans Fässler GmbH Verpflegungsdienste, Blütenstraße 43-45, 90765 Fürth, Frau Beier, von 8 bis 13 Uhr Tel. 0911/9332200.

Augenoptikermeister/-in

Anforderungen: Filialleitung, Werkstatt und Verkauf, alle berufsblichen Tätigkeiten, PKW von Vorteil; **Betriebsart:** Augenoptiker; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung; **Arbeitsort:** Fürth, Markt Erlbach; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 190504 85581.

Kraftfahrzeugführer/in Klasse CE

Anforderungen: Unbedingt LKW-Erfahrung erforderlich; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Stückguttransport mit 7,5-Tonner, Hängererfahrung von Vorteil, Be- u. Entladen, Beliefern von Firmen u. Privatkunden, Fahrpraxis; **Arbeitsort:** Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** 1600 Euro.
KennNr.: Hofmockel Transporte, Wiesenweg 14, 90556 Seukendorf, Tel. 0911/7520034.

Night Audit

Anforderungen: Englischkenntnisse und PC-Kenntnisse erforderlich; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Nightauditor für den Nachempfang in einem Hotel; **Arbeitsort:** Nürnberg, Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit nachts; **Lohn:** Nach Vereinbarung; schriftliche Bewerbung erforderlich.
KennNr.: Sun Moon, Geleitsgasse 4, 90762 Fürth, Herr Rizvancevic.

Account Manager/in

Anforderungen: Im Endkundenvertrieb; Generierung von eigenen Umsätzen innerhalb der definierten Account-Partner; Neukundengewinnung; Aufbau und Weiterentwicklung geeigneter Vertriebspartner; Erstellen von Businessplänen; abg. kfm. Ausbildung; praktische Erfahrung im Vertrieb; Englisch-Ktn. in Wort und Schrift; IT-Know-how (Netzwerke); **Betriebsart:** Dienstleistung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit, flexibel; **Lohn:** nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Living Brands GmbH, zu Hd. Frau Keller, Großweidenmühlstraße 36, 90419 Nürnberg.

Steinmetz /-in

Anforderungen: Für Sandsteinbearbeitung, Fassadenmontage; **Betriebsart:** Steinmetzbetrieb; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung erforderlich, Führerschein von Vorteil; **Arbeitsort:** Wilhermsdorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** 1. Juni 2004.
KennNr.: Thussler Steinmetzbetrieb, Hohenloherstraße 36, 91452 Wilhermsdorf, Tel.: 09102/427, Fr. Thussler.

Gärtner/-in Baumschule

Anforderungen: Für Verkauf und Beratung in der Baumschule; **Betriebsart:** Einzelhandel; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung, Berufswunschenswert; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Gartenwelt Dauchenbeck, Mainstraße 40, 90768 Fürth, Tel.: 0911/97 72 20, Fr. Dauchenbeck.

Produktmanager/-in (Marketing, Augenschutz)

Anforderungen: Produktmanager/-in mit Berufserfahrung im safety- od. optischen Bereich; **Betriebsart:** Kunststoff verarbeitende Industrie; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene kfm./techn. Ausbildung, Erfahrung im Produktmanagement oder Vertrieb, gute MS-Office Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Reisebereitschaft; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 070504 84438.



Klöber Orbit



KLÖBER

Der neue Klöber Orbit macht das Sitzen zum schwebenden Vergnügen: dank „Wasserbett-Effekt“ und „Air-Support“. Sitzen Sie im Orbit. Jetzt zu **Sonderpreisen** in unserer Ausstellung:



Bremer Straße 19 · 90765 Fürth
Tel (0911) 7 90 80 18
Fax (0911) 79 26 34
Lorenz-Ulmer@gmx.de

Praxismgemeinschaft

Carmen Leinberger
Telefon (0911) 78 75 61

Cornelis M. van der Valk
Telefon (0911) 765 90 22

Psychotherapie (HPG)
Familientherapie
Krisenintervention

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Nürnberger Straße 75
90762 Fürth

ROSPEG – Telefon 0921/75 74 40
internationaler Möbeltransport
Spedition und Lagerung

Der richtige Zug!

- Außenwandschornsteine
- Kaminanierungen
- Kaminmauerungen
- Abgasanlagen
- Verkleidungen

KAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

32 90 40

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik
Leyher Straße 2F • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Kamin.de

Alle Hausgeräte

REPARATUR

Günstige Preise

VERKAUF

2 Hand trotzdem gut

0911/31 68 64

Nbg, Dooser Str. 60
www.wtw-service.de

WTW-SERVICE